



NOBALASTIK®

REF 450320

Produktbeschreibung, Zweckbestimmung, Anwendung

Die weiße, weiche, mittelzügige Binde ist **20cm breit und gedehnt 5 m lang** bei einer Dehnbarkeit von ca. $90 \pm 10 \%$. Sie besitzt abgenähte Bindenden und Webkanten. Aufgrund ihres Materials und ihrer Webart ist die Binde elastisch und sie eignet sich deshalb für funktionelle Stütz- und Entlastungsverbände oder zur Fixierung mit zusätzlicher Kompressionswirkung. So können Schienen jeglicher Art mit der Binde fixiert werden. Sie übt bei Sportverletzungen eine stützende und komprimierende Wirkung aus. In der Chirurgie wird sie beispielsweise zur Thoraxkompression bei Rippenfrakturen oder zur Stabilisierung von Wundverbänden verwendet. Im Bereich der Phlebologie wird die Binde aufgrund ihrer leichten Handhabung zur unterstützenden Behandlung eingesetzt. Die aufgerollte Binde ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt.

Zusammensetzung

Polyester, Elasthan

Kontraindikationen

Bei einer bestehenden Allergie gegen das Material sollte das Produkt nicht angewendet werden.

Hinweis

Nach Anwendung darauf achten, dass der Verband weder Druckstellen, Schnürfurchen noch Schmerzen, Taubheitsgefühle und Durchblutungsstörungen verursacht.

Ereignisberichterstattung

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegende Vorfälle auftreten, sind diese nach MDR (EU) 2017/745 dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Normative und regulative Anforderungen, Gemeinsame Spezifikationen

Medizinprodukt nach MDD 93/42/EWG, MDR (EU) 2017/745. Das Produkt enthält keine gefährlichen toxischen Substanzen gemäß REACH.

Verpackung

Primärverpackung: Faltschachtel aus Zellulose

Sekundärverpackung: Karton aus Zellulose

Bei der Kennzeichnung verwendete Symbole:

Erläuterungen unter www.nobamed.com



Kennzeichnung auf allen Verpackungsstufen mit CE und nach DIN EN ISO 15223-1 und DIN EN 1041.

Lagerung und Transport

Trocken und staubfrei.

Produkte zur Einmalverwendung

Die Wiederverwendung von Einmalprodukten kann zu einer mikrobiologischen Gefährdung führen. Die Aufbereitung für die Wiederverwendung kann die Leistung des Produkts beeinträchtigen.

Entsorgung

Nach lokal geltenden gesetzlichen Regelungen und Standards der Infektionsprophylaxe.